



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
**SPD-Fraktion Rhein-Erft-Kreis**

Vorsitzender des Kreisausschusses  
Herrn Landrat Michael Kreuzberg

im Hause

28.05.2015

**Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2015**

**Bauvorhaben Berufskolleg Bergheim**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, den o. g. Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Kreisausschusses zu behandeln und folgenden Beschlussentwurf zur Beratung und Abstimmung zu stellen:

*Der Kreisausschuss hebt die in der Sitzung am 26.02.2015 unter TOP 7.12 beschlossenen Sperrvermerke auf.*

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, zur o. g. Sitzung folgende Fragen zu beantworten:

Wie ist der Stand der Verhandlungen mit der Stadt Bergheim bezüglich des Ankaufs des Grundstücks Berliner Ring?

Wie sieht der weitere Zeitplan bezüglich des Neubaus des Berufskollegs Bergheim aus?

Begründung: Der Kreisausschuss hat in der Sitzung am 26.02.2015 Mittel für den Ankauf des Grundstücks Berliner Ring, externe Beratungsleitungen und die externe Projektsteuerung für den Neubau des Berufskollegs Bergheim in den Haushalt eingestellt und mit einem Sperrvermerk gesehen, da seitens der Fraktionen von CDU, Grünen und FDP grundsätzlicher Beratungsbedarf angemeldet wurde.

...

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass zeitnah an dem Projekt weitergearbeitet werden muss. Es ist nicht vertretbar, die Schule und auch die Stadt Bergheim weiter hinzuhalten. Die Aufhebung des Sperrvermerks wäre ein deutliches Signal und würde es der Verwaltung ermöglichen, in konkretere Verhandlungen etc. einzutreten.

Nach der Sommerpause können dann die weiteren notwendigen Beschlüsse gefasst werden, die in der Februar-Sitzung vertagt wurden. Bis dahin sollte jede Fraktion ausreichend Gelegenheit haben, zu einer abschließenden Meinungsbildung zu gelangen.

Die SPD-Fraktion hält an ihrer schon per Beschlussentwurf dokumentierten Auffassung fest, dass der komplette Neubau unter Aufgabe des Teilstandorts Kettelerstraße 2 entsprechend dem Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen einer Öffentlich-privaten Partnerschaft mittels Kommunalkreditfinanzierung erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dierk Timm  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.  
Stephan Renner  
Fraktionsgeschäftsführer

**Verteiler:** Fraktionen, Gruppe